

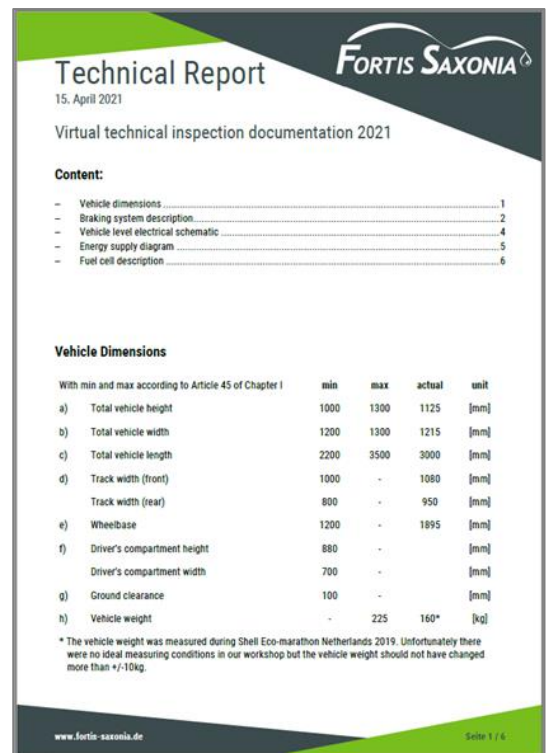
# Pressemitteilung

01/2021, 6. Mai 2021

## Shell Eco-marathon 2021

**Die Pandemie hat unser aller Leben weiterhin fest im Griff. Und während in Wissenschaft und Wirtschaft jeder das Beste aus der Situation macht, geht auch unser Vereinsleben weiter. Der Shell Eco-marathon ist im vergangenen Jahr ausgefallen und auch in diesem Jahr hat sich einiges geändert – wir fassen die wichtigsten Änderungen und unsere Beteiligung zusammen.**

Nachdem der Shell Eco-marathon im vergangenen Jahr ausgefallen war, wurden für dieses Jahr einige Änderungen vom Veranstalter vorgenommen. Neu ist die Kategorie der virtuellen technischen Inspektion. Dabei soll die technische Überprüfung der Fahrzeuge nachgebildet werden, die in den Präsenzwettbewerben der vergangenen Jahre der Streckenzulassung voraus gingen. Unter normalen Umständen wären die Fahrzeuge von Shell-Mitarbeitern unter die Lupe genommen und nach bestandener Prüfung für die Strecke freigegeben worden. Markiert wurde das durch die runden Sticker, auf die die Teams jedes Jahr aufs Neue stolz waren. In der virtuellen Variante wurde von den Teams eine technische Dokumentation mit den wichtigsten Informationen zu Fahrzeugabmaßen, Bremssystem, Brennstoffzellensystem und Schaltplan gefordert. Diese Dokumentation steht in englischer Sprache im Presse-Bereich unserer Website zur Verfügung ([www.fortis-saxonia.de/presse](http://www.fortis-saxonia.de/presse)). Weiterhin galt es ein Video zu erstellen, das einem Anforderungskatalog folgend die einzelnen Punkte der realen Inspektion nachstellt. Nachdem wir beides Mitte April eingereicht haben, warten wir aktuell auf die Verkündung der Ergebnisse.

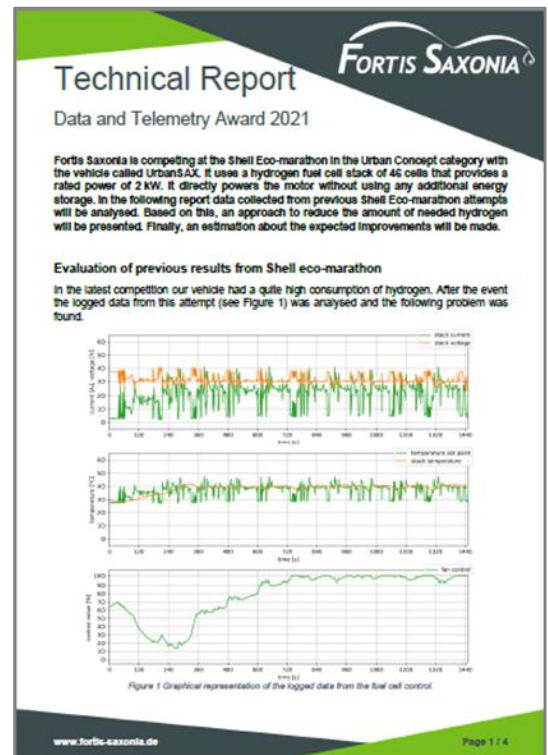


Als Ersatz für die nicht stattfindenden Haupt- und Challenger-Events standen seitens des Veranstalters Shell kleinere Präsenz-Events zur Diskussion, die mit verringerter Teilnehmerzahl und unter Maßnahmen des Infektionsschutzes einen Wettbewerb auf der Rennstrecke ermöglichen sollten. Diese wurden aber vom Veranstalter selbst bereits nach

kurzer Zeit wieder gestrichen. An dem Vorhaben einzelner europäischer Teams, ein eigenes Event auszurichten, beteiligt sich Fortis Saxonia aufgrund von Bedenken hinsichtlich des Infektionsschutzes nicht. Zudem war angesichts des sich ständig verändernden Infektionsgeschehens keinerlei Planungssicherheit gegeben und die Durchführbarkeit schien uns als vergleichsweise sehr kleinem Team mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden zu sein.

Zusätzlich zur Hauptwertung konnten sich die Teams auch bisher schon in sogenannten „Off-Track Awards“ messen. Dabei wurden die besten Teams in verschiedenen Kategorien außerhalb der fahrerischen Wertung gekürt, schon damals wurde diese Entscheidung von einer Jury anhand eingereicherter schriftlicher Dokumentationen getroffen. Diese Möglichkeit bestand auch dieses Jahr in ähnlicher Form, natürlich rein digital. Fortis Saxonia beteiligte sich mit einer Einreichung des Antriebs-Teams in der Kategorie „Data and Telemetry Award“ über aufgezeichnete Fahrparameter und daraus resultierendes Potential für verbesserte Einstellungen. Allerdings konnten wir den Wettbewerb nicht für uns entscheiden. Auch dieser Beitrag ist auf unserer Website abrufbar. Ein neuer Bestandteil des virtuellen Wettbewerbsprogrammes war ein Quiz, in dem Punkte für die spätere Endwertung gesammelt werden konnten. Das Quiz kann im YouTube-Kanal des Veranstalters nachvollzogen werden. Fortis Saxonia belegte im Bereich Europa und Afrika Platz 11 von 54 und war damit das zweite deutsche Team.

Wir hoffen auf eine Beruhigung der Lage und darauf, nächstes Jahr wieder an einem Wettbewerb in Präsenz teilnehmen zu können. Rückfragen, Anregungen und Feedback nehmen wir gerne unter untenstehenden Kontaktdaten entgegen.



**Text: Nico Bohn**

Fortis Saxonia e.V.  
c/o TU Chemnitz  
Reichenhainer Str. 70, 09126 Chemnitz

Impressum/weitere Infos unter  
[www.fortis-saxonia.de](http://www.fortis-saxonia.de)  
[info@fortis-saxonia.de](mailto:info@fortis-saxonia.de)